Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **3 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III. Jahrgang
1930 No. 3

Nachrichten der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

REVUE de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Sociéte des Châteaux Suisses)

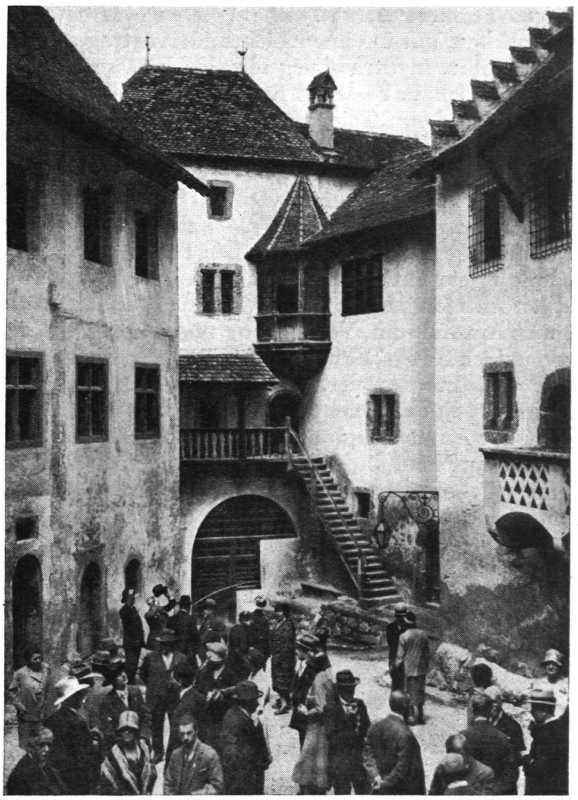
RIVISTA dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 4 mal (Januar, April, Juli, Oktober)

IV. Jahresversammlung und Burgenfahrt durchs st. gallische Rheintal und Liechtenstein.

Über die IV. Jahresversammlung, die Samstag, den 3. Mai im Kursaal zu Ragaz abgehalten wurde, ist rasch referiert. Der Vorstand des Burgenvereins wurde einstimmig und freudig bestätigt. Die Mitgliederzahl wird bald das erste Tausend erreicht haben. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden rund 6000 Franken als Subventionen an Restaurierungs- und Ausgrabungsarbeiten verteilt, und das Tätigkeitsgebiet des Vorstandes dehnt sich immer weiter aus, was einerseits mit Freude, aber anderseits auch mit Sorge erfüllt, da die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel viel viel grösser sein sollten, um allen Anforderungen genügen zu können. – Anschliessend an die Generalversammlung hielt das Vorstandsmitglied Herr Reallehrer G. Felder einen ganz vorzüglichen Vortrag über die st. gallischen Burgen, deren bester Kenner und unermüdlichster Anwalt er seit Jahrzehnten ist.

Die *Burgenfahrt* war von gegen 200 Mitgliedern besucht, darunter von den Vertretern der Regierungen von Solothurn, Zürich, Schwyz, St. Gallen, der schweizerischen Verkehrszentrale und verschiedener öffentlicher Institutionen. Sie nahm einen glanzvollen Verlauf. Samstag nachmittag wurde die den Kuranstalten Ragaz gehörende Ruine Freudenberg besichtigt (vom Burgenverein unter der Leitung von Herrn Probst ausgezeichnet restauriert), wo Damen in St. Galler Oberländer Tracht Ehrenwein und Erfrischungen anboten. Sehr animiert verlief das abendliche Bankett im „Quellenhof" und nachher im Kursaal (mit Ehrenwein, Kaffee und Liqueur von den Kuranstalten offeriert). Sonntag morgen bestieg man die acht bereitstehenden, höchst bequemen Cars alpins der eidgenössischen Post. Die Fahrt ging über die Luziensteig ins Liechtensteinische. Ein erster Halt wurde bei der Burg Gutenberg gemacht, deren romantischer Hof Entzücken auslöste. Ein gespendeter Frühtrunk stärkte die Burgenfreunde vor der Weiterfahrt. In Vaduz war man Gast der fürstlichen Regierung, die durch Regierungspräsident Dr. Hoop und Minister Dr. Beck vertreten war. In zwei Gasthöfen und im Schloss tafelte man gediegen und froh, und dann wurde das stolze Schloss Vaduz eingehend besichtigt. Die Weiterfahrt führte nach Werdenberg und dann das Rheintal hinauf nach Sargans, wo man sich im Burghof und im Rittersaal zu einem gemütlichen Abendtrunk zusammenfand. Hier ergriff der Vertreter des Kantons Schwyz, Regierungsrat Bettschart (Einsiedeln) das Wort, um Herrn Probst, dem verdienten Präsidenten des Burgenvereins, von Herzen zu danken für die von ihm ersonnene und vortrefflich durchgeführte wunderschöne Fahrt. *L. B.*



Im Schlosshof von Vaduz Photo J. Gaberell